

Gardinen

Stores, Vitragen
u. Vitragenstoffe

empfiehlt in ganz enormer Auswahl
zu billigsten Preisen

Th. Wangenheim

Chemnitz, Lange Strasse 46.

Wohnungs-Veränderung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Hohenstein-Ernstthal zur gefl. Kenntnisnahme, daß sich meine Wohnung von heute ab nicht mehr Neumarkt Nr. 17 (Gasthaus „Stadt Glauchau“), sondern

Neumarkt Nr. 1,

im Hause des Herrn Fleischermeister Fritz Wolf, befindet.

Hohenstein-Ernstthal, 23. September 1913.

Rosa Pässler,
Bezirks-Hebamme.

Bringe den geehrten Hausfrauen von Oberlungwitz meine **Plätterei und Gardinen-Spannerei** nach neuestem System bei schonendster Behandlung und billiger Berechnung in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
A. Schellenberger,
Oberlungwitz (Nutzung).

Meuselwitzer Nußbriketts

Ersatz für Steinkohle, höchste Heizkraft, zum Winterbedarf
à Scheffel 1.40 Mark,
desgleichen **erstklassige Salonbriketts,**
speziell Marke Herzog Ernst, à Tausend 6 Mark,
empfiehlt **Emil Höfel, Wüstenbrand.** Tel. 210.

die beste abwaschbare Dauermäsche!

Garnituren, Mani- schetten, 45 Pf.
Serviteurs, Kragen . . . von 22 Mk.
Ahuko, S. Rosenthal & Co., Hoh.-Gr.,
Weinböhlastr.

Saatgut vom Landeskulturrat anerkannt.

1. Abs. Lochows Petkuser Roggen	à 100 kg	Halbe Fracht
1. Abs. Strubes Schlanst. Weizen	à 100 kg	
1. Abs. Arnim Criewen 104 Weizen	à 100 kg	

empfiehlt **Arens, Untersteinpleis-Werdau.**

Glauchauer Zeitung

u. Neueste Nachrichten

Tel. 34. Geschäftsstelle: Leipziger Str. 23.
Zeilenpreis 20 Pfg.

Infolge ihrer von keinem anderen Glauchauer Blatte erreichten Auflage und Verbreitung in Stadt und Umgebung enthält sie die meisten Familien-Anzeigen und kleinen Anzeigen, die bekanntlich den Masstab für den Wert eines Insertionsorgans bilden. Jedermann benutzt deshalb am vorteilhaftesten für seine Insertionen die „Glauchauer Zeitung und Neueste Nachrichten“,

das Haupteinsertionsorgan Glauchaus.

Mehrere flotte Singerstrickerinnen,

auch zum Anlernen, werden zum baldigen Eintritt in die Fabrik gesucht.

Emil Führer, Gröna.

Guteingegerichtete, eigenständige Bleichereiarbeiter

für Garn sofort gesucht.

Robert Röttger,
Bleicherei, Hermsdorf.

Geübte
Kettlerinnen

und
Repassiererinnen

suchen und feine

Kettelware

gibt aus

K. G. Kühnert,

Wüstenbrand.

Jüngeren Knecht

von 14—17 Jahren zur Landwirtschaft sucht
Emil Beyer, Gröna.

Zuverlässigen Knecht,

in Feldarbeit benannt, sucht bei 20 Mk. Wochenlohn sofort
Friedr. Ferd. Bachmann,
Hohenstein-Gr., Feldstraße 20.

Musiktochterin

sucht
Friedr. Tauscher,
Oberlungwitz.

Rad-Spulerin

sucht
Wilh. Kirchner, Hoh.-Gr.

Musiktochterinnen

an Standard-Maschinen, sowie jüngere

Mädchen

für leichte Arbeiten sofort gesucht.
Joh. Alb. Winkler,
Hoh.-Gr., König Albertstraße.

Fleißiges, kräftiges Mädchen

für Haus und Geschäft zum 1. Oktober gesucht.
H. B. Wegner,
Chemnitz, Friedrichstr. 5, 1.

Kräftiges, sauberes Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, für sofort oder 1. Oktober gesucht
Chemnitz, Müllersstraße 11, part.

Eigenständige, geübte Schlitznäherinnen

(Einsatz, Patent etc.) auf automat. Maschinen sofort gesucht.
Siegm.,
Friedrich August-Str. 22.

Handschuhnäherin,

Nähe Chemnitz, sucht perfekte Schlitznäherin zur Beaufsichtigung der Mädchen. Off. mit Lohnangabe unter „Aufsicht“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

Lohnender Nebenverdienst

durch Büro „Hansa“ Leipzig, Lipschauerstr.

Größere Parlerre-Räumlichkeiten

für leichte Fabrikation, mögl. mit Wohnung,

per 1. Januar 1914 zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter Z. 485 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Logenhaus.

Jeden Mittwoch
und Donnerstag
Damen-Kaffee
und Kuchen.



Bringmaschinen- Walzen

erneuert sofort billigt unter Garantie

Vollsbademannen Nr. 13.—
Paul Scheer,
Eisenhandlung, Hohenstein-Gr.

Zum Umzug

empfiehlt
1 großen Posten im Preise herabgesetzter Waren als:
Gardinen, Stores, Vitragen, Kunstgardinen, Lambrequins, Divandeden, Tischdecken, Plüsch-Sofa-Bezüge, Uebergardinen, Bettrüchwerke, Waghstücke, Teppiche, Vorlagen, Felle, eine Anzahl diverse Reste usw., prima Qualitäten, zu spottbilligen Preisen.
Carl Feldmann
Chemnitz
Kronenstraße 26, 1. Etage.
Kein Laden.

Feinste Tafelbutter

aus pasteurisierter Rahm, Postkoll (9 Pf.) 12,35 A franco Genossenschaftsmolk. Dedelum, Post-Hoheneggelsen (Bez. Hann.)

Speise-, Saat-, Fabrik- u. Futterkartoffeln in Waggonladungen offeriert Händlern, Vereinen, industriellen Werken, Kommunen und Landwirten sehr billig frachtfrei jed. Station L. Landsberger, Charlottenburg, Großmannstr. 34/35.

Darlehn (über 1000000 Mark ausg.) erhalten sol. Personen gegen Schuldschein, Wechsel, auch ohne Bürg. sch. und distr., Hypothek. und Betriebskapitalien durch
C. Seifert, Zwidau,
Boetenweg 15, 3. Mühlporto beif. Sprechz. 9-4, Sonntags 11-2 Uhr.

Selbstgeber gibt Darlehn an reelle Personen ohne Bürg. geg. Möbelsicherheit. Bis 30. Juni 1913 nachweisb. 1232 Darl. ausgezahlt. Hypothek.-Vermittlung. Mühlporto.

Näheres durch **H. Schilling,** Zwidau, Bahnhofstraße 41 l.

Besitzer, die verkaufen woll., senden Offerten unter A. P. 22 postlagernd Penig i. Sa. **Kein Agent.**

Diamant-Maschinen,

wie neu, zu verkaufen
Oberlungwitz Nr. 237.

deutsche Schäferhunde

mit Stammbaum sind zu verkaufen
Oberlungwitz Nr. 237.

Dünger

hat abzugeben, gute Abfuhr,
Otto Grabner,
Hoh.-Gr., Lungwitzer Str.

Dünger verkauft

Otto Lindner, Hoh.-Gr.

Ueber vollständige Heilung eines seit 16 Jahren bestehendem skroph. Ekzema's durch Ihre bekannte Rino-Salbe, Rino-Tee, Rino-Beife kann ich Ihnen berichten. Ich sage nicht zuviel, wenn ich behaupte, daß es gegen Ekzema keine bessere Heilsalbe geben kann, als Rino-Salbe. Mit dieser Versicherung empfehle ich mich bestens dankend.
C. St.
Rino-Salbe wird mit Erfolge gegen Heilmilch, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla Dresden.
Fälschungen weisen man zurück.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Colosseum **Großstadt-Betrieb.**
Fast jeden Sonntag **BALL**, teils auch **Konzerte.** Morgen sowie jeden Mittwoch **Histor. Mittwoch.** Konzert und Reunion: Waldenburger Stadtkapelle.
Für 100 Pferde Stallung. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 15 Pf.
Hochachtungsvoll
Hugo Hamann.

Kino-Salon.

Mittwoch und Donnerstag pompöses Programm. 3 Akte. 3 Akte.

Der Tod und die Mutter.

Ueberrächtigend ist die Handlung dieses Bildes. Tiefergreifend ist das Schicksal einer Mutter.

Regimentskameraden.

Ein Bild aus dem Soldatenleben.
Hierzu das übrige Programm.
Ergebnist ladet ein **Fa. Gebr. Braune.**

Textilarbeiter! Achtung! Textilarbeiter!

Oeffentliche Versammlung

Mittwoch, den 24. September, abends 1/9 Uhr

im Gasthof „zum Hirsch“, Oberlungwitz.

Thema: „Textilindustrie — Arbeiter — Arbeitgeber.“
Referent: Hauptgeschäftsführer Kurt Reichelt, Spremberg.
Alle Textilarbeiter, namentlich die Arbeiterinnen, sind hierzu eingeladen.
Oswald Flach, Bezirksleiter
des Gewerkevereins der Deutschen Textilarbeiter (D.-D.).

Eröffnungsanzeige des 1. amerikanischen Zuschneide- Instituts.

Zentrale Plauen i. V. **Telephon 1774.**
Wir beehren uns bekannt zu geben, daß wir Ende September für

Hohenstein-Ernstthal im Hotel drei Schwanen, für Oberlungwitz im Gasthof zum Lamm, für Gersdorf im Gasthof zum grünen Tal

Lehr-Kursus

eröffnen im
Maßnehmen, Zuschneiden, Modellieren, Garnieren, Nähen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Konfektion und Wäsche.

— Akademisch geprüfte Lehrkräfte. —
— Erstklassige Ausbildung für Haus- und Familienbedarf. —

Die Anleitung ist so einfach, daß Mißerfolge gänzlich ausgeschlossen sind. Für vollendete Ausbildung wird garantiert.

— Hauptvorteile unseres Unternehmens: —
— Ganz hervorragend leicht faßliche Methode. Gerade dadurch, daß theoretischer und praktischer Unterricht Hand in Hand gehen und jede Dame einzeln unterrichtet wird, erzielen wir selbst bei Schülerinnen ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit eine überraschend vollkommene Ausbildung. Durch Anfertigung eigener Garderobe ist jede Dame in der Lage, das an und für sich mühsame Honorar wieder zurückzuerwerben. Im Jahre 1911—12 meldeten sich reichlich 3000 Schülerinnen in unserem Institut an.

— Unser System ist mehrfach prämiert. —

In fast allen Großstädten Deutschlands vertreten.
Unterrichtszeit: 1/2 Jahr lang wöchentlich 2 mal nachm. 2—5 Uhr oder abends 8—11 Uhr.

Unsere Vertreter werden sich die Ehre geben, die Herrschaften persönlich mit den besonderen Vorzügen und Bedingungen unseres Instituts bekannt zu machen.

Hochachtungsvoll die Direktion: **C. M. Schlemmer.**
Werte Anmeldungen werden nur durch unsere Vertreter oder in den genannten Lokalen entgegengenommen.

Theater im Hotel Drei Schwanen.

Heute Dienstag, abends 1/9 Uhr:

Der Mann mit den zwei Frauen.

Mittwoch abends 1/9 Uhr Lehrertomödie von Otto Ernst:

Flachsmann als Erzieher.

Freitag Abschiedsvorstellung.

Donnerstag im „Blauen Stern“ in Gersdorf

letzte Vorstellung: Charleys Tante.